



Berlin/Stuttgart, 08.01.2010

## **Die Spiel-Autoren-Zunft e.V. vergibt den ALEX-Medienpreis 2010**

Der von der Spiele-Autoren-Zunft e.V. (SAZ) mit 1000 Euro dotierte **ALEX-Medienpreis** wird im Jahr 2010 an **Florian Felix Weyh** vom Deutschlandfunk verliehen. Sein Radiofeature „Beim Halma gibt’s keinen Elfmeter“ unter der Regie von Rita Höhne und der redaktionellen Betreuung durch Tanja Runow lässt die Zuhörer in ein außergewöhnliches Hörspiel eintauchen, in dem sie selbst Teil des Spiels werden.

Für die fünfköpfige Jury, bestehend aus Joachim Müller (SWR), Oliver Seibold (Zeitschrift „PRINZ“) und drei SAZ-Mitgliedern, stach der Beitrag von Weyh aus den eingereichten Beiträgen durch seine kompetente und originelle Umsetzung heraus.

Die Hörer/innen werden angeregt, sich über Sinn und Einfluss von Spielregeln Gedanken zu machen. Dabei überzeugt die Idee, ein Hörspiel über Spielregeln selbst mit einer Regel für ein neues Spiel zu unterlegen, das die drei am Thema interessierten Protagonisten, mit Argumentationshilfe von sechs Experten, im Feature spielen. Diese Verknüpfung und die daraus entstehende Dynamik lassen keine Langeweile aufkommen und verlangen konzentriertes Zuhören, das mit fundierten Ansichten zum Thema Spielregeln nicht nur im Spiel belohnt wird.

Weyhs Beitrag zeigt auf, wie tief Spiele und ihre Regeln in unserer Kultur verwurzelt sind. Er macht dies erlebbar, fordert zum konsequenten Weiterdenken auf, statt mit Informationen aufzutrumpfen, nimmt sich die Zeit zur Entfaltung des Themas und stellt ein einzigartiges Beispiel für „spielerischen Journalismus“ dar.

Hiervon, liebe Publizisten, in Zukunft bitte mehr!

Der Preis wird auf der SAZ-Party während der Nürnberger Spielwarenmesse am Abend des 06. Februar 2010 übergeben.

Der Beitrag kann als Hörprobe bis Ende Januar 2010 auf der Homepage der Spiele-Autoren-Zunft e.V. unter <http://www.spieleautorenzunft.de/preistraeger-aktuell.html> abgerufen werden.

Presse-Service: Mären Kruse

[presse@spieleautorenzunft.de](mailto:presse@spieleautorenzunft.de)

Tel. +49 (0)1520 669 57 38

*Die SAZ vertritt die Rechte und Interessen der SpieleautorInnen und setzt sich für das Kulturgut Spiel in der Gesellschaft ein.*